

Niederschrift

WP 2014-2019
Nr. 17

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg vom 14.12.2016

Öffentliche
Sitzung

Es folgte eine nicht-
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Sitzungsort: Alter Schulsaal des Generationenhauses, Niederburg

Die Einladung vom 05.12.2016 mit allen Anlagen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Anwesend:

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner

DIE BEIGEORDNETEN

1. König, Regina	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 18:34 zu TOP 2
2. Oppenhäuser, Jörg	<input type="checkbox"/>	entschuldigt

DIE MITGLIEDER

Rüdesheim, Reinhold	<input checked="" type="checkbox"/>	
Heidelmann, Andreas	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 19:02 zu TOP 3
Jäckel, Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>	
Lenz, Hildegard	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 18:35 zu TOP 2
Dieler, Hans-Peter	<input checked="" type="checkbox"/>	
Schmitt, Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bock, Petra	<input checked="" type="checkbox"/>	
Rüdesheim, Niklas	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stahl, Heike	<input checked="" type="checkbox"/>	
Engel, Walter	<input checked="" type="checkbox"/>	

WEITERE ANWESENDE:

Herr Berres, Ingenieurgesellschaft mbH, Riegenroth, zu TOP 3

Herr Förster Weide zu TOP 4 und TOP 10

SCHRIFTFÜHRERIN:

Heike Stahl

Verhandelt:

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Niederburg beschlussfähig versammelt ist.

Vor Eintritt in Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die vorliegende Tagesordnung um den TOP 5 f) „Einrichtung einer Spendenmöglichkeit für die Renovierung der Figuren des Heiligenhäuschens“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Bericht der Gemeindeverwaltung

a) Wartung der Aufzugsanlage im Generationenhaus

Der Vorsitzende berichtet über die Rechnung der Firma Kone in Höhe von 378 € zuzüglich MwSt. zur Wartung der Aufzugsanlage im Generationenhaus. Da von der Firma Kone bisher keine zufrieden stellenden Leistungen erbracht wurden, wurde die Vertragsangelegenheit zur Prüfung an den Gemeinde- und Städtebund zur Klärung gegeben.

b) Jagdflächen/Jagdpachtvertrag

Das Jagdkataster des Jagdbezirks Niederburg und die Angliederung der Flächen aus den Gemarkungen Urbar und Oberwesel wurden nach Korrekturen endgültig abgeschlossen.

c) Breitbandausbau Rhein-Hunsrück-Kreis

Die Kosten für den Breitbandausbau werden sich nach derzeitigem Stand für die OG Niederburg auf ca. 11.500 € belaufen.

d) Verträge mit dem Zweckverband RheinHunsrück Wasser, Dörth

Der Vorsitzende berichtet über den Abschluss von Verträgen zur Verlegung von Wasser- und Hausanschlüssen für das NBG „Auf dem Leh II“, sowie zur Auswechslung einer Wasserleitung „Rheingoldstraße“.

e) Geschirrmobil

Der Vorsitzende gibt bekannt dass das Geschirrmobil der Ortsvereine abgemeldet wurde. Es steht künftig nur noch den Ortsvereinen in Niederburg zur Verfügung.

f) Gewährleistungs-Reklamationen Generationenhaus

Zur Behebung von aufgetretenen Schäden während der Gewährleistung wurde über den Architekten Jäckel mit den ausführenden Firmen Kontakt zur Instandsetzung aufgenommen. Fliesen sowie Reparaturen am Parkett des Saales müssen ausgeführt werden. Die Klappläden am alten Schulhaus und die Backhaustür Generationenhaus wurden bereits neu lackiert.

g) Prüfung Generationenhaus

Der Gemeinde steht eine Großprüfung (Einzel- und Detailprüfung) für den Bau des Generationenhauses durch den Landesrechnungshof RLP bevor.

h) Regenrückhaltebecken Damscheid

Der Vorsitzende gibt einen Bericht über die Notwendigkeit des Neubaus eines Regenrückhaltebeckens Damscheid durch die Werke der Verbandsgemeinde. Schäden in dem Niederbach bei Starkregen können so verringert oder sogar vermieden werden. Des Weiteren müssen die Einleitungen von Regenwasser von der Autobahn A 61 und der Ortslagen Birkheim und Badenhard beobachtet werden. Bürgermeister Thomas Bungert hat seine Unterstützung bei Beobachtung und der Entschärfung der Einleite-Mengen zugesagt.

i) Wasserqualität der Niederbach

Hermann-Josef Klockner berichtet über Gewässerverunreinigungen des Niederbach. Beobachtet wurden Schaumbildung und trübes Wasser. Zuständigkeitshalber wurde die Werkleitung der VG hierüber informiert. Kontrollen werden weiterhin von Seiten der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel (Werke) sowie von Ortsbürgermeister Klockner erfolgen. Bei weiterem Auftreten von Verunreinigungen werden sofort rechtliche Schritte eingeleitet und Anzeige erstattet (Kriminalpolizei, Umweltdezernat).

TOP 3: Erschließungs- und Straßenbauvorhaben

a) Sachstand: Straßenbau Baugebiet „Auf dem Leh II „, Teilausbau und Kanalarbeiten Rheingoldstraße

Der Vorsitzende sowie Herr Berres geben einen Bericht über das erfolgte gemeinsame öffentliche Ausschreibungsverfahren zu o.g. Bauvorhaben. Nach Vorliegen der § 17 VOL/A und § 17 VOB/A genannten Gründe wurde das Ausschreibungsverfahren aufgehoben. Eine neue Ausschreibung wird, getrennt nach den jeweiligen Projekten, zu Beginn des Jahres 2017 erfolgen.

b) Weitere Verfahrensweise

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ortsgemeinderat, dass zu Beginn des Jahres 2017 folgende Ausschreibungen mit verschiedenen Losen erfolgen sollen und die Verwaltung zu bitten, eine Verschiebung der bereits genehmigten Zuschusses in das Jahr 2017 zu beantragen.

Die Lose im Detail:

- Straßenbau Baugebiet „Auf dem Leh II“
- Teilausbau Rheingoldstraße
- Kanalarbeiten Rheingoldstraße

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4: Gemeindewald – Forstwirtschaftsplan 2017

Jedem Ratsmitglied liegt eine Beschlussvorlage der Verwaltung mit der DS-Nr. 13/2016 vor.

Herr Förster Weide erläutert den Ratsmitgliedern die vorgelegten Forstwirtschaftspläne 2017 und beantwortet gestellt Fragen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die vorgelegten Forstwirtschaftspläne 2017. Der geplante Jahresüberschuss beläuft sich auf 3.786 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 5: Gemeindefinanzen

Den Vorsitz übernimmt das älteste Ratsmitglied Reinhold Rüdesheim.

Zu den TOP 5a) und 5b) liegt den Ratsmitgliedern eine Beschlussvorlage der Verwaltung mit der DS-Nr. 12/2016 vor.

a) Jahresabschluss 2015

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Andreas Heidelmann erläutert die vorliegende Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Schlussbilanz 2015.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stellt den von der Verbandsgemeindeverwaltung vorgelegten und vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2015 der Ortsgemeinde Niederburg fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

b) Bericht des Rechnungsprüfungsausschuss

Andreas Heidelmann berichtet vom Ergebnis der durchgeführten Rechnungsprüfung am 24.11.2016 in den Räumen der VGV St. Goar-Oberwesel. Es liegen keine Beanstandungen vor.

b) Entlastungserteilung

Ortsbürgermeister Klockner und die Beigeordnete Regina König rücken gem. § 22 GemO vom Beratungstisch ab und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit diese die Vertretung wahrgenommen haben, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Verwaltung wird die Entlastung gem. § 114 GemO erteilt

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

Bürgermeister Klockner und Beigeordnete Regina König nehmen an der Sitzung wieder teil.

c) Anpassung der Steuerhebesätze Grundsteuer B

Nach erfolgten Beratungen in vorangegangenen Sitzungen wurde die Anpassung der Steuerhebesätze Grundsteuer B bereits thematisiert. Nach Vergleichsberechnungen der zu erwartenden Mehrbelastungen der Bürgerschaft und der Mehreinnahmen durch eine Erhöhung der Grundsteuer B ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Hebesatz für die Grundsteuer B von bisher 365 Prozent auf 400 Prozent ab dem Haushaltsjahr 2017 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

d) Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG (Optionserklärung)

Zu dem TOP 5d) liegt den Ratsmitgliedern eine Beschlussvorlage der Verwaltung mit der DS-Nr. 12/2016 vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die vorgelegte Optionserklärung gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugeben: Hierin erklärt die Ortsgemeinde Niederburg dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n.F. für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

e) Einrichtung einer Spendenmöglichkeit für die Renovierung der Figuren des Heiligenhäuschens

Gem. § 54 AO verfolgt eine Körperschaft kirchliche Zwecke, wenn ihre Tätigkeit darauf gerichtet ist, eine Religionsgemeinschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechtes ist, selbstlos zu fördern. Zu diesem Zweck gehören insbesondere die Ausschmückung von Gotteshäusern,

Nach Ansicht der Verwaltung ist eine Kapelle, hier das Heiligenhäuschen Niederburg, ein Gotteshaus. Unter dem Begriff „Ausschmückung“ ist nicht nur die Neuanschaffung sondern auch die Erhaltung, also auch die Restaurierung der vorhandenen hl. Figuren zu verstehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, Spenden zu Gunsten der Restaurierung von hl. Figuren des Heiligenhäuschens anzunehmen und für deren Zweck zu verwenden. Eine Spendenmöglichkeit wird bei der VG eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 6: Strombezug Generationenhaus - Auftragsvergabe

Zu TOP 6 liegt den Ratsmitgliedern eine Beschlussvorlage der Verwaltung mit der DS-Nr. 11/2016 vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Individual-Angebot der Energieversorgung Mittelrhein AG vom 11.10.2016 zur Lieferung von Wärmestrom ab dem 01.01.2017 für die Laufzeit eines Jahres anzunehmen und beauftragt Ortsbürgermeister Klockner mit dem Abschluss des Vertrages.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 7: Gemeindechronik

- a) Der Vorsitzende gibt einen Sachstandsbericht.
- b) Hermann-Josef Klockner stellt den Ratsmitgliedern die notwendigen Anpassungen des Druckvertrages für die Gemeindechronik vor.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die notwendigen Anpassungen des Druckvortrages und stimmt diesen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 8: Annahme von Spenden nach dem Spendengesetz

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt folgende Spenden anzunehmen:

Spende für Kinder- und Jugendzwecke

- Hubert Dietrich in Höhe von 100,- €

Spende für Heimatpflege

- Frank Hermesmeier in Höhe von 1.500,- €

Spende für Kinderspielplatz

- Nachtwächtersippe in Höhe von 500,- €
- Stephan Menne (Erlös Dorfweihnacht 2015) in Höhe von 1.293,72 €
- Frank Hermesmeier in Höhe von 1.000,- €
- Verein für Heimatpflege in Höhe von 1.000,- €
- Verein für Heimatpflege in Höhe von 1.000,- €

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 9: Informationen über Verträge mit Ratsmitgliedern

Der Vorsitzende informiert, dass keine Verträge mit Ratsmitgliedern bestehen.

TOP 10: Festlegung der Verfahrensweise wegen der Trauerweide am Dorfkreuz

Ratsmitglied Reinhold Rüdeshelm rückt vom Beratungstisch ab

Ortsbürgermeister Klockner, Förster Weide und Herbert Retterat geben einen Bericht über den Zustand der Trauerweide am Dorfkreuz. Bereits in der Vergangenheit sind große Äste der Trauerweide abgebrochen und haben für Verkehrsbehinderungen und Feuerwehreinsätze gesorgt. Weiterhin sind vermehrt Schäden durch Einwachsungen in die anliegende Gebäude, Zufahrten und Gehwege sowie Kanalrohre festzustellen. Bei Schäden durch die Trauerweide ist die Gemeinde als Grundstückseigentümer ersatzpflichtig.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile zum Erhalt der Trauerweide durch z.B. dauernden fachgerechten Rückschnitt (alle drei Jahre) oder der vollständigen Wegnahme beschließt der Ortsgemeinderat folgendes:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Wegnahme der bestehenden Trauerweide am Dorfkreuz und eine zeitnahe sach- und artgerechte Wiederbepflanzung bis Anfang März 2017.

Abstimmungsergebnis: Ja: (10 Ja-Stimmen) Enthaltung: (1 Stimme)

Ratsmitglied Reinhold Rüdesheim nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

Liegen nicht vor

TOP 12: Bauangelegenheiten

- a) Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass ein Bauantrag nach Vorlage bei der Kreisverwaltung nachträglich unterschrieben wurde.
- b) Der Vorsitzende unterrichtet den Gemeinderat die Anfrage bei der Denkmalverwaltung zur Erhaltung der Burgreste. Die Fachleute beurteilen die Schäden durch Beschädigungen in der Mauerkrone, des mittleren Ausbruches und des wuchernden Knöterichs kritisch. Der Ortsgemeinderat sieht weiteren Beratungsbedarf.

TOP13: Mitteilungen und Anfragen

Liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner schließt die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg um 21:05 Uhr.

Der Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

gesehen:

Heike Stahl

Hermann-Josef Klockner
Ortsbürgermeister

Thomas Bungert
Bürgermeister